



Schule und Kultur  
Az.: 5571.13  
Datum: 16.04.2009  
Sachbearbeiter/in: Wieske, Michael

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Beschluss- vorlage</b>	<b>2009/084</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Mitgliedschaft des Landkreises Lüneburg im Büchereiverband Lüneburg/Stade e.V.

**Produkt/e:**

272-000 Büchereien

**Status Sitzungsdatum Gremium**

Ö Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen  
N Kreisausschuss

**Abzeichnung:**

Landrat

Organisationseinheit

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob eine weitere Mitgliedschaft im Büchereiverband Lüneburg/Stade e.V. notwendig ist.

**Sachlage:**

Der Landkreis Lüneburg zahlt zurzeit der Büchereizentrale Niedersachsen – Büchereiverband Lüneburg/Stade e.V. jährlich einen Betrag von rd. 13.000 €. Die Mitgliedschaft in diesem Verband erklärt sich wie folgt:

Im Jahre 1987 beschloss das Land Niedersachsen die Fachstellen für öffentliche Bibliotheken bei den damaligen Bezirksregierungen aufzulösen. Die Landkreise des damaligen Regierungsbezirks einigten sich, einen Teil des Personals dieser Fachstelle zu übernehmen und in den Büchereiverband Lüneburg/Stade e.V. zu integrieren. Mit diesem Büchereiverband schlossen dann wiederum alle Landkreise einen Vertrag, nachdem dieser die Aufgaben der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Lüneburg übernahm.

Gemäß § 3 dieses Vertrages erstatten die Landkreise, so auch der Landkreis Lüneburg, dem Büchereiverband die für diese Aufgabenwahrnehmung anteiligen Personal- und Sachkosten nach einem einwohnerabhängigen Schlüssel.

Die Vertragsparteien sind nach § 7 berechtigt, diese Vereinbarung unter Einhaltung einer dreijährigen Frist zum Ende eines Kalenderjahres zu kündigen.

Die Landkreise des damaligen Regierungsbezirks Lüneburg unterstützen durch ihre Mitgliedschaft im Büchereiverband bewusst nicht nur – soweit vorhanden – eigene Kreisbibliotheken, sondern alle Kommunalbibliotheken durch die Angebote des Büchereiverbandes Lüneburg/Stade e. V.

Im Landkreis Lüneburg sind dies zur Zeit neben den Außenstellen der Kreisbibliothek in Scharnebeck, Bleckede und Embsen die Ratsbücherei Lüneburg und die Gemeindebüchereien in Adendorf, Bardowick, Kirchgellersen und Reppenstedt.

Auch Schulbibliotheken können diese Angebote wahrnehmen, soweit die Schulträger Mitglied des Büchereiverbandes sind.

Der Verband organisiert landesweite Fachtreffen und Projekte, er bietet bibliothekarische Fachberatung und Weiterbildung, eine ausleihfertige Medienbearbeitung (Katalogisierung), er vergibt die Lizenzen für die Bibliothekssoftware Allegro, er unterstützt die allgemeine Leseförderung und organisiert Autorenlesungen. Diese Angebote richten sich schwerpunktmäßig an öffentliche Bibliotheken. Fortbildungsveranstaltungen, Leseförderung oder auch Autorenlesungen könnten natürlich auch in schulische Konzepte eingearbeitet werden.

Auf der anderen Seite könnten bei einer Kündigung der Mitgliedschaft rd. 12 bis 13.000 € pro Jahr zusätzlich in die Medien- oder Sachausstattung der künftigen Schulbibliotheken direkt einfließen.

Auch hierzu müssen Gespräche mit den genannten Gemeinden stattfinden, um die Konsequenzen einer Kündigung zu erörtern.